

Arbeitslosigkeit im Lehramt

Beitrag von „CDL“ vom 27. September 2022 14:01

[Zitat von state_of_Trance](#)

Was ein Widerspruch.

Nicht wirklich, wenn man weiß, wie viele Absolventinnen und Absolventen von Gymnasialseminaren mit 1,0 abschließen- in beiden Staatsexamina. In der Sek.I kann man angesichts der Einstellungslage in den meisten Schulamtsbezirken ganz problemlos anerkennen, dass die 1 vor dem Komma eine sehr gute Leistung impliziert und zwar erst einmal unabhängig davon, ob man nun die 1,0 oder doch "nur" die 1,9 hat. Tatsächlich habe ich den Eindruck, dass bei uns in der Sek.I- Ausbildung auch an manchen Stellen deutlich weniger großzügig die 1,0 vergeben wird, weil es eben den Einstellungsdruck nicht gibt und man sehr gute Leute (die mehr als nur rein fachlich sehr gut sind) nicht noch um ein oder zwei Zehntel lupfen muss, damit sie überhaupt eine Chance haben auf Einstellung. Unabhängig davon ist natürlich auch für die Gymnasialanwärter:innen der Notendruck deutlich höher, weshalb sicherlich viele auch wirklich besonders gute Leistungen erbringen, weil sie eben alles aufrufen an Kraftreserven, für diese 1,0.